

Edith Piaf erwacht in der Zino Platinum Lounge zu neuem Leben

Die Sängerin Irene Garbini begeistert das Publikum mit ihrer unverwechselbarer Stimme..JPG



Die Zino Platinum Lounge bietet Bands schon seit Jahren eine Plattform für Live-Auftritte, was die Dietiker immer wieder in die besondere Atmosphäre der Bar lockt. von Senada Haralcic

Die Zino Platinum Lounge bietet Bands schon seit Jahren eine Plattform für Live-Auftritte, was die Dietiker immer wieder in die besondere Atmosphäre der Bar lockt. Aber nebst der Musik geniessen die Besucher auch die Kombination aus Zigarrengeruch, gedimmtem Licht und die Gastfreundschaft von Maria Grippi. Die freundliche und gesellige Barbesitzerin greift als Musikerin hin und wieder selbst zum Mikrophon.

An diesem Abend freut sie sich jedoch ausserordentlich auf die Band «More than just Music». «Die Sängerin Irene Garbini hat wirklich eine Stimme, die durch Mark und Bein geht», schwärmt Grippi bereits nach den ersten Stücken. Das Publikum scheint gleicher Meinung zu sein. Schliesslich verstummen die sonst lauten Bargespräche und die ganze Aufmerksamkeit wandert zur Bühne. Dort stehen Sängerin Irene Garbini und ihr Lebensgefährte Dany Kuhn. Schon seit elf Jahren musizieren die beiden zusammen und geben nebst bekannten Klassikern wie etwa «La Vie en Rose» von Edith Piaf auch eigene Kompositionen zum Besten.

Lebensfreude vermitteln

«Es geht uns darum, Lebensfreude zu vermitteln», erklärt die Sängerin Irene Garbini. Ihr Partner Dany Kuhn fügt noch hinzu: ««More than just Music» bedeutet, dass wir dem Publikum viele verschiedene Facetten und keinen Einheitsbrei bieten», erklärt der Musiker, der früher für die Rocksängerin Sina Walliser spielte. Die beiden wollen sich nicht auf einen Stil festlegen, deswegen sei bestimmt für jeden etwas dabei.

Besonderen Gefallen schien das Publikum an der Darbietung von «Non, je ne regrette rien» von Edith Piaf zu haben. Alle blickten gefesselt zu Irene Garbini, die sich singend durch die Zino Platinum Lounge tanzte und alle mit ihrer Freude anzustecken schien - denn schliesslich wurde mitgesungen und mitgeklatscht: «Es ist, als wäre Edith Piaf wiederauferstanden», schwärmt Besitzerin Maria Grippi, nachdem die Band mit grossem Applaus und Zurufen gefeiert wird.

Aber auch Klassiker aus Lateinamerika und dem fernen Osten sorgen beim Publikum für Begeisterung. Die Eigenkompositionen erklären Kuhn und Garbini als «Klangbilder aus anderen Kulturen und Welten». Dabei sollen vor allem Gefühl und Melodie vermittelt werden, die Sprache stehe für sie nicht im Vordergrund. Das sei eben «More than just Music», wie Sängerin Irene Garbini abschliessend erklärt.

More than just Music Irene Garbini& Dany Kuhn besteht schon seit elf Jahren

